

---

**311/J XXVII. GP**

---

Eingelangt am 11.12.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Finanzierung Internationale Anti-Korruptionsakademie**

Die Internationale Anti-Korruptionsakademie (IACA) ist eine internationale Organisation mit Sitz im niederösterreichischen Laxenburg. Sie wurde 2011 gegründet und basiert auf einer Kooperation des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung, dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung und der Republik Österreich. Die IACA ist als Schulungsakademie konzipiert und bietet Schulungen, akademische Studiengänge sowie Dialog- und Netzwerkmöglichkeiten.

In den vergangenen Jahren mehren sich jedoch Berichte über Probleme bei der Finanzierung und einer drohenden Insolvenz der IACA. Die Einrichtung finanziert sich hauptsächlich über freiwillige Mitgliedsbeiträge der Mitgliedsstaaten, wobei Österreich in den vergangenen Jahren der größte Beitragszahler war. Weiters tragen laut Förderungsvertrag das Bundesministerium für Inneres sowie das Land Niederösterreich die Kosten für die Miete des Gebäudes, in dem die IACA untergebracht ist.

Am 9. November 2019 veröffentlichte das Nachrichtenmagazin *Profil* einen Beitrag mit dem Titel „Anti-Korruptionsakademie: Geldgrüße aus Moskau“, der die aktuelle Lage der Organisation im Detail analysiert (<http://www.profil.at/shortlist/wirtschaft/anti-korruptionsakademie-geldgruesse-moskau-11209561>). Darin wird berichtet:

- dass inzwischen Russland der größte Beitragszahler ist,
- dass es seit fast einem Jahr keinen operativen Leiter („Dean“) mehr gibt
- dass Österreich bislang 2019 keinen Betrag gezahlt hat
- und dass die IACA laut der interimistischen Leiterin Christiane Pohn-Hufnagl von Insolvenz bedroht sei.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage:

1. Laut einem Bericht der Tageszeitung „Die Presse“ vom 29.10.2019 hat die Republik Österreich gesamt im Zeitraum von 2010 bis 2018 4,1 Millionen Euro an die IACA gezahlt. Wie hoch sind die Finanzmittel, die das Bundesministerium für Inneres für die IACA im Zeitraum von 2010 bis 2019 leistete? (Um Auflistung nach einzelnen Jahren wird ersucht.)
2. In welcher Höhe leistete das BMI jährlich seit 2010 für die IACA Finanzmittel oder Sachmittel? Bitte um Auflistung nach einzelnen Jahren.
3. Laut einem Bericht des Nachrichtenmagazins „Profil“ vom 9.11.2019 leistete Österreich im Jahr 2019 bisher keinen finanziellen Beitrag zur IACA . Ist das korrekt?
  - a. Wenn ja, warum gab es von Seiten des BMI 2019 keine Zahlungen?
  - b. Wenn nein, wie hoch waren die Zahlungen seitens des BMI im Jahr 2019?
  - c. Wenn nein, wird es noch Zahlungen vom BMI an die IACA für das Jahr 2019 geben?
4. Leistete das Bundesministerium für Inneres im Vorfeld der Gründung der IACA Zahlungen an den „Verein zum Aufbau der Internationalen Anti-Korruptionsakademie“?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Jahr?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
5. Wie aus einem Bericht des Nachrichtenmagazins „Profil“ vom 9.11.2019 hervorgeht, stand die IACA im Jahr 2018 kurz vor der Insolvenz. Österreich zahlte in diesem Jahr laut Bericht gesamt 544.000€ an die IACA. (siehe: <https://www.profil.at/shortlist/wirtschaft/anti-korruptionsakademie-geldgruesse-moskau-11209561>) Ist das korrekt?
  - a. In welcher Höhe leistete das BMI Zahlungen an die IACA?
  - b. Mit welcher Begründung wurde im Vergleich zu den Vorjahren diese Hohe Summe an die IACA ausbezahlt?
  - c. Wurden diese finanziellen Mittel vom BMEIA zuvor budgetiert?
6. Laut einem Bericht des Mediums „Addendum“ vom 3.12.2018 forderte Österreich als größter finanzieller Unterstützer der IACA auch einen Sanierungsplan, um den zukünftigen Fortbestand der IACA zu sichern und die Finanzierung auf eine stabile Basis zu stellen. (<https://www.addendum.org/news/anti-korruptionsakademie/>)
  - a. Liegt dem BMI ein solcher Sanierungsplan vor?
    - i. Wenn ja, welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Finanzierung der IACA langfristig zu sichern?
    - ii. Wenn nein, weshalb nicht?
  - b. Wird es künftig Bestrebungen geben, die Finanzierung der IACA, die derzeit aus freiwilligen Beträgen der Vertragsstaaten besteht, künftig durch Pflichtbeiträge abzusichern?

7. Gibt es aktuell Finanzschulden der IACA, die dem Bundesministerium für Inneres bekannt sind?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe und welche Gründe werden von der IACA für die Verschuldung genannt?
8. Laut dem Bericht des Nachrichtenmagazins „Profil“ vom 9.11.2019 hat die derzeitige Interimschefin der IACA Christiane Pohn-Hufnagl bei einer Mitgliederversammlung in Kasachstan Anfang Oktober 2019 bekannt gegeben, dass den externen Wirtschaftsprüfern zufolge nach wie vor ein Insolvenzrisiko der IACA besteht. (<https://www.profil.at/shortlist/wirtschaft/anti-korruptionsakademie-geldgruesse-moskau-11209561>) Ist das korrekt?
  - a. Besteht für die Republik ein finanzielles Risiko, falls es zu einer Insolvenz der IACA kommt? Wenn ja, welches und in welcher Höhe?
  - b. Wurden dafür Rückstellungen budgetiert und wenn ja, in welcher Höhe?
9. Ist das Bundesministerium für Inneres darüber informiert, welches Budget die IACA für das Jahr 2020 festgelegt hat?
  - a. Wenn ja, wie hoch ist das Budget?
  - b. Wurde dieses Budget von den vom Bundesministerium für Inneres entsandten Delegierten mit beschlossen?
  - c. Wurde dazu auch ein Finanzierungsplan vorgelegt?
    - i. Wenn ja, liegt dieser dem BMI vor und wie sieht dieser konkret aus?
    - ii. Wenn nein, weshalb nicht?
10. Hat das BMI für das Jahr 2020 finanzielle Mittel für die IACA budgetiert?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Begründung?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
11. Inwiefern arbeiten die zuständigen Abteilungen für Korruptionsbekämpfung im BMI mit der IACA zusammen und welche Zusammenarbeit ist für die Zukunft geplant?
12. Wie viele Mitarbeiter\_innen des Bundesministeriums für Inneres haben bereits Ausbildungen an der IACA – Master in Anticorruption Studies (MACS) oder International Master in Anti-Corruption Compliance and Collective Action (IMACC) – abgeschlossen? Bitte um Aufstellung nach Lehrgang, Dienststelle und Jahr.
13. Wie viele Mitarbeiter\_innen des Bundesministerium für Inneres studieren derzeit an der IACA – in den Lehrgängen Master in Anti-Corruption Studies (MACS) oder International Master in Anti-Corruption Compliance and Collective Action (IMACC)? Um Aufstellung nach Lehrgang und Dienststelle wird ersucht.
14. Welche Kosten sind dem Bundesministerium für Inneres aus der Bezahlung von IACA-Teilnahmegebühren für Mitarbeiter\_innen bisher entstanden? Um Auflistung nach Jahren wird ersucht.
15. Der Österreicher Martin Kreutner war von 2012 bis 2019 als operativer Leiter (Dean) der IACA tätig. Wurde das BMI über die Gründe für den Rücktritt Kreutners Anfang 2019, mitten in der schwierigen finanziellen Situation der IACA, unterrichtet?
  - a. Wenn ja, wann und von wem?
  - b. Wenn ja, was waren die dem BMI bekannten Gründe für den Rücktritt?

- c. Laut dem „Agreement for the establishment of the international anticorruption academy as an international organisation“ ist der operative Leiter (Dean) maßgeblich für das Management der Finanzen sowie für die Budgetplanung zuständig. War ein Grund für seinen Rücktritt, die Versäumnisse bei der Budgetplanung der IACA?
  - d. Hat das Innenministerium Informationen darüber, ob die Bestellung eines Österreicherers als operativem Leiter an Mitgliedsbeiträge des jeweiligen Landes gebunden ist?
16. War Martin Kreutner während seiner Tätigkeit als Leiter der IACA auch als aktiver oder karenzierter Mitarbeiter des Bundesministeriums für Inneres tätig?
- a. Wenn ja, welche Aufgaben hatte er inne?
  - b. Wenn ja, bezog Herr KREUTNER während dieser Tätigkeit Einkünfte oder sonstige finanzielle Zuwendungen vom Bundesministerium für Inneres?
17. War Herr KREUTNER vor 2011 auch für den „Verein zum Aufbau der Internationalen Anti-Korruptionsakademie“ tätig?
- a. Wenn ja, welche Aufgaben hatte er dort inne?
  - b. Wenn ja, bezog Herr KREUTNER während dieser Tätigkeit Einkünfte oder sonstige finanzielle Zuwendungen vom Bundesministerium für Inneres?
18. Ist Herr KREUTNER seit seinem Ausscheiden aus der IACA im Bundesministerium für Inneres tätig?
- a. Wenn ja, in welcher Position?
  - b. Wenn nein, hat Herr KREUTNER weiterhin ein Rückkehrrecht in das Bundesministerium für Inneres und wenn ja in welche Position und mit welchem Einkommen?
19. Bezieht Herr KREUTNER derzeit Einkünfte aus anderweitigen vertraglich vereinbarten Tätigkeiten für das Bundesministerium für Inneres, z.B. über einen persönlich mit ihm abgeschlossenen Vertrag, über einen Vertrag eines in seinem (Mit-) Eigentum stehenden Unternehmens, oder über einen Vertrag eines nicht in seinem (Mit-) Eigentum stehenden Unternehmens, für das er als Mitarbeiter tätig ist?
- a. Wenn ja: In welcher Höhe, aus welchem Rechtsgrund und unter was für einer Leistungsvereinbarung?
20. Wurden in der Vergangenheit vom Bundesministerium für Inneres oder anderen Ministerien Personen für die Funktionen in folgenden Organen der IACA vorgeschlagen - Board of Govenors, International Senior Advisory Board, International Academic Advisory Board oder Dean?
- a. Wenn ja: Wer waren die Personen und mit welcher Begründung wurden sie vorgeschlagen?
21. Waren sonstige aktive oder karenzierte Mitarbeiter\_innen des BMI seit der Gründung der IACA 2011 bis heute als Angestellte, überlassene Mitarbeiter\_innen oder bezahlte Vortragende bei der IACA tätig?
- a. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Wenn ja, um wie viele Mitarbeiter\_innen handelt es sich? (Um Auflistung nach Jahr, Personen und jeweiliger Funktion wird ersucht.)
  - c. Wenn ja, bezogen diese Mitarbeiter\_innen während dieser Tätigkeit Einkünfte oder sonstige finanzielle Zuwendungen vom Bundesministerium für Inneres?
  - d. Wenn ja, welche Position hatten diese Mitarbeiter\_innen davor im Bun-

desministerium für Inneres inne?

- e. Wenn ja, sind diese Mitarbeiter\_innen nach wie vor beim Bundesministerium für Inneres tätig?
22. Waren aktive oder karezierte Mitarbeiter\_innen des BMI für den „Verein zum Aufbau der Internationalen Anti-Korruptionsakademie“ als Angestellte, überlassene Mitarbeiter\_innen oder bezahlte Vortragende bei der IACA tätig?
- a. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Wenn ja, um wie viele Mitarbeiter\_innen handelt es sich? (Um Auflistung nach Jahr, Personen und jeweiliger Funktion wird ersucht.)
  - c. Wenn ja, bezogen diese Mitarbeiter\_innen während dieser Tätigkeit Einkünfte oder sonstige finanzielle Zuwendungen vom Bundesministerium für Inneres?
  - d. Wenn ja, welche Position hatten diese Mitarbeiter\_innen davor im Bundesministerium für Inneres inne?
  - e. Wenn ja, sind diese Mitarbeiter\_innen nach wie vor beim Bundesministerium für Inneres tätig?
23. Gab oder gibt es Anzeigen und/oder strafrechtliche Ermittlungen gegen aktive oder frühere Mitarbeiter\_innen der IACA oder des „Vereins zum Aufbau der Internationalen Anti-Korruptionsakademie“?
- a. Wenn ja, wann, wie viele, gegen welche Personen und betreffend welcher Sachverhalte?
  - b. Wenn ja, was ist der aktuelle Stand der jeweiligen Verfahren?
24. Wie hoch sind die Kosten, die für das BMI seit 2015 bis heute insgesamt für die Reisekosten von österreichischen Vertreter\_innen zu Vertragsparteienversammlungen angefallen sind?
25. Wie hoch sind die Kosten, die für das Bundesministerium für Inneres für die Reise von österreichischen Vertreter\_innen zur achten Vertragsparteienversammlung in Nur-Sultan (Kasachstan) von 2. bis 4. Oktober 2019 angefallen sind?
- a. Wie hoch waren die Kosten pro Person? Bitte auch um Angabe der verreisten Personen.
  - b. Wie hoch waren die Kosten pro Person für Flugreisen?